



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 26/17

08.03.2017

**Scharf: Einfache Tipps mit großer Wirkung**

Neue Internet-Leitfäden für betrieblichen Umweltschutz

Verbesserungen beim betrieblichen Umweltschutz lassen sich häufig bereits mit kleinen Veränderungen im Alltag erreichen. Seit fünf Jahren unterstützt das Bayerische Umweltministerium im Rahmen des Umweltpakts vor allem kleine und mittelständische Unternehmen dabei mit praktischen Online-Branchenleitfäden. Die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf hat heute in Garching drei neue Leitfäden vorgestellt: "Umweltschutz in Unternehmen ist eine nachhaltige Investition in die Zukunft. Unsere Online-Leitfäden bieten einfache Tipps und erzielen eine große Wirkung. Sie sind ein deutschlandweit einzigartiges, modernes und aktuelles Angebot für unsere bayerischen Betriebe. Das innovative Tool greift die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen auf. Sie sind das Rückgrat der bayerischen Wirtschaft. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind praxistauglich und kostengünstig. Sie haben einen doppelten Effekt für die Umwelt und den Geldbeutel der Betriebe." Heute wurde das bestehende Angebot um die Branchen Metallhandwerk, Druckereien und Gebäudereiniger erweitert. Zum Beispiel ist der Kraftstoffverbrauch für Gebäudereiniger von besonderer Bedeutung, da viele Kilometer zum Kunden zurückgelegt werden müssen. Deshalb zahlen sich Fahrtrainings für einen spritsparenden Fahrstil aus. Damit lassen sich erfahrungsgemäß 5 bis 10 Prozent des derzeitigen Kraftstoffverbrauchs einsparen. Druckereien können etwa durch Optimierung der Druckluft erzeugung und ?nutzung bis zu 30 Prozent des Energiebedarfs einsparen. Sie haben außerdem Wettbewerbsvorteile, wenn sie Produkte klimaneutral drucken.

Neben umfangreichen Checklisten enthalten die Arbeitshilfen unter anderem Tipps zur Umsetzung rechtlicher Anforderungen und Hinweise für den Aufbau eines systematischen betrieblichen Umweltschutzes. Die Online-Branchenleitfäden gibt es seit 2012. Neben den drei neuen Branchen Metallhandwerk, Druckereien und Gebäudereiniger sind im Internet bereits Leitfäden für Bäckereien, Friseure, Kfz-Werkstätten, Einzelhandel, Rohstoffgewinnung, Müller und Fleischereien verfügbar. Außerdem wurde ein branchenübergreifender Leitfaden für "Unternehmen allgemein" entwickelt. Die bayerischen Unternehmen sind Vorbild im betrieblichen Umweltschutz. Rund 1.600 Unternehmen engagieren sich derzeit freiwillig im Umweltpakt Bayern über das gesetzliche Maß hinaus für Umweltschutz und Ressourceneffizienz. Die Online-Branchenleitfäden sind ein Projekt im Rahmen des Umweltpakts. Sie wurden vom Infozentrum UmweltWirtschaft (IZU) des Bayerischen Landesamts

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche  
Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon:** (089) 92 14 - 22 04  
**Telefax:** (089) 92 14 - 21 55  
**e-mail:** [pressestelle@stmuv.bayern.de](mailto:pressestelle@stmuv.bayern.de)  
**Internet:** [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Thomas Marzahn

# Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



für Umwelt gemeinsam mit den Branchenverbänden umgesetzt. Das Bayerische Umweltministerium und die beteiligten Verbände teilen sich die Kosten in Höhe von rund 32.000 Euro.

Die Leitfäden sind abrufbar unter [www.izu.bayern.de/branchenleitfaeden](http://www.izu.bayern.de/branchenleitfaeden)

Rosenkavalierplatz 2  
81925 München

**Öffentliche  
Verkehrsmittel**  
U4 Arabellapark

**Telefon:** (089) 92 14 - 22 04  
**Telefax:** (089) 92 14 - 21 55  
**e-mail:** [pressestelle@stmuv.bayern.de](mailto:pressestelle@stmuv.bayern.de)  
**Internet:** [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de)

**Pressesprecher**  
Dr. Thomas Marzahn